

weitere Fragen finden Sie auf den
Seiten 14 und 15

HINTERGRUND

Impfung gegen Zervixkarzinom

Impfstoffe gegen karzinogene HP-Viren kommen bald auf den Markt. Sollen auch Jungen damit geimpft werden? **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Wer muß bei Abbrüchen zahlen?

Über den Bundesrat möchten mehrere Länder die Kostenübernahme bei Schwangerschaftsabbrüchen ändern. **8**

MEDIZIN

Chemoprophylaxe von Prostata-Ca

Neue Erkenntnisse zur Chemoprophylaxe mit 5-Alpha-Reduktase-Hemmern gab es beim US-Urologenkongreß. **10**

WIRTSCHAFT

Genaue Analyse

Qualitätsmanagement bringt Praxen viele Vorteile. Dabei werden Schwachstellen sichtbar. **13**

GESELLSCHAFT

Virtuelle Bestattung

Bei virtuellen Bestattungen findet das Toten-Gedenken im Internet statt. Der Markt für diesen Service wächst. **19**

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Pega Elektronik GmbH, Stuttgart, bei.

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177

Verlag:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 58870
(06102) 58740

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

23
2609/k
ZB MED

Herbst Neuwahlen anberaumen.

Fraglos geht es dabei auch um eine Richtungsentscheidung darüber, wie die sozialen Sicherungssysteme, vor allem die Krankensysteme und Pflegeversicherung künftig finanziert werden sollen. Das Konzept der Union für eine Gesundheitsprämie ist umstritten, stößt bei den Bürgern auf Unverständnis und ist mit den steuerpolitischen Plänen nicht abgestimmt.

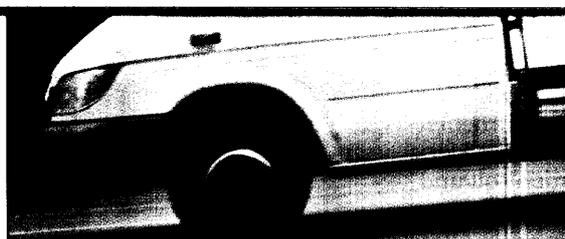
SPD und Grüne werden dem die ebenfalls kontrovers diskutierte Bürgerversicherung entgegengesetzt. Dafür machen sich vor allem

Bund plant Hilfen für Stammzellforscher

BERLIN (dpa). Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn will noch im Sommer eine nationale Strategie für die Stammzellforschung vorlegen. Damit soll mehr Rechtssicherheit für deutsche Wissenschaftler geschaffen werden, die sich an internationalen Forschungsprojekten beteiligen. Hintergrund ist das deutsche Embryonenschutzgesetz, das Forscher als zu restriktiv kritisieren.

Vogelgrippe erreicht China über Zugvögel

PEKING (dpa). Nach der Entdeckung der Vogelgrippe bei Zugvögeln hat China mit der Impfung von drei Millionen Hühnern, Enten und Gänsen begonnen. Die Vogelinsel im Qinghai-See, wo tote Wildgänse mit dem Vogelgrippevirus H5N1 gefunden worden waren, wurde für Besucher gesperrt. Bisher gab es keine Berichte, daß die Krankheit auf Geflügel oder Menschen übertragen worden ist.



Nach dem Machtwechsel in Nordrhein-Westfalen wird

die Parteilinken in der SPD stark, die nach der Wahlniederlage in Nordrhein-Westfalen dafür plädieren, das Profil der SPD mit einer Akzentuierung des Sozialen gegen

eine schwarze Regierung zu schärfen. Die SPD plant Schröder alle Ministerposten sicher gilt als

Änderung beim Post-Op-Komplex

Der Tag des ersten Patientenkontakts

NEU-ISENBURG (ger). Wer Patienten nach einer ambulanten Operation behandelt, muß die Post-Operativen nun doch nicht am Tag nach der Operation ansetzen, sondern erst an dem Tag, an dem der Patient zum ersten Mal kommt.

Der Bewertungsausschuß hat beschlossen, die Bestimmungen für das postoperative Kapitel im EBM zu ändern. Der Beschluß ist noch im Unterschriftenverfahren, doch geht man bei der KBV davon aus, daß die Änderung durchgeht. Das hat KBV-Honorarexperte Dr. Heinrich Weichmann der „Ärzte Zeitung“ auf Anfrage gesagt.

Nach der neuen Regelung tragen Vertragsärzte den Post-Operativen am Tag des ersten Patientenbesuchs auf dem Abrechnungsschein ein. Die Post-Operativen werden auf dem Überweisungs-

schein des Patienten eingetragen. Zusätzlich sind die Post-Operativen nun doch nicht am Tag nach der Operation ansetzen, sondern erst an dem Tag, an dem der Patient zum ersten Mal kommt.

Die Änderung wird bei der KBV im ersten Quartalswahlverfahren beschlossen. Die Bestimmungen für das postoperative Kapitel im EBM zu ändern. Der Beschluß ist noch im Unterschriftenverfahren, doch geht man bei der KBV davon aus, daß die Änderung durchgeht. Das hat KBV-Honorarexperte Dr. Heinrich Weichmann der „Ärzte Zeitung“ auf Anfrage gesagt.

Nicht endgültig ist die Frage, ob die Post-Operativen nun doch nicht am Tag nach der Operation ansetzen, sondern erst an dem Tag, an dem der Patient zum ersten Mal kommt.